

WAS IST EIN INTELLIGENTES MESSSYSTEM UND WO LIEGEN DIE VORTEILE?

Ein intelligentes Messsystem (iMSys) ist ein digitaler Stromzähler, der über ein zertifiziertes Smart Meter Gateway in ein Kommunikationsnetz eingebunden ist und die Messwerte kontinuierlich sowohl dem Kunden als auch den berechtigten Energieversorgungsunternehmen zur Verfügung stellt.

Im Gegensatz zu nur digitalen oder analogen Zählern, können intelligente Messsysteme nicht allein den Zählerstand zeigen, sondern auch den detaillierten Stromverbrauch beliebiger Zeiträume. Somit sind intelligente Messsysteme in der Lage, sowohl Privathaushalten als auch Unternehmen zahlreiche Vorteile anzubieten.

Moderne Messeinrichtung
„Digitaler Zähler“

Smart Meter Gateway
„Kommunikationseinheit“

Intelligentes
Messsystem
„Smart Meter“

=



+



Intelligente Messsysteme ...

- › schaffen die Grundlage für das moderne Energiemanagement.
- › machen Messwerte – sogar hochauflösend – aus verschiedenen Standorten und Verbrauchssparten gebündelt sichtbar, z.B. über Apps.
- › helfen dabei, Energiesparpotenziale zu identifizieren.
- › erlauben eine bequeme Fernablesung der Messwerte.
- › ermöglichen in Zukunft, selbst erzeugten Strom zum besten Zeitpunkt zu verkaufen.
- › werden künftig die Steuerung von Verbrauchseinrichtungen – etwa Ladesäulen für Elektromobile oder Wärmepumpen – erlauben.
- › durchlaufen lange, komplexe Zertifizierungsverfahren und gewährleisten ein hohes Maß an Datenschutz und Sicherheit – ähnlich wie beim Online-Banking.



WER BEKOMMT EIN INTELLIGENTES MESSSYSTEM? UND WANN?

Stromkunden mit einem Jahresstromverbrauch zwischen 6.000 kWh und 100.000 kWh unterliegen seit 2020 dem Pflichteinbau intelligenter Messsysteme.

Bei einem Jahresstromverbrauch bis 6.000 kWh, wie es bei den meisten Privathaushalten der Fall ist, entscheiden die örtlichen, grundzuständigen Messstellenbetreiber, ob ihre Kunden mit einem intelligenten Messsystem oder lediglich einem digitalen Zähler ausgestattet werden.

In der Praxis bedeutet das: Die meisten Kunden werden einen digitalen Zähler ohne Datenübertragung bekommen und somit weiterhin keine Möglichkeit haben, ihren Stromverbrauch zu optimieren oder von Mehrdienstleistungen zu profitieren.

Zum Glück ist das Messwesen in Deutschland seit Langem liberalisiert, und allen Stromkunden steht das Recht zu,

den grundzuständigen Messstellenbetreiber gegen einen sogenannten wettbewerblichen Messstellenbetreiber wie Discovery zu wechseln, der günstiger ist oder bessere Zusatzdienstleistungen anbietet.

Mehrere zehntausend energiebewusste Haushalte und Unternehmen haben sich in Folge bereits für Discovery als wettbewerblichen Messstellenbetreiber entschieden. Diesen Kunden bieten wir einen vollumfänglichen Messstellenbetrieb-Service aus einer Hand: Wir kümmern uns um alles, von den Formalitäten rund um den Zählerwechsel über die Installation bis hin zum Betrieb der Messpunkte und der Darstellung aller relevanten Daten auf unserem Energieportal. Und ermöglichen somit einen perfekten Einstieg in neue Mehrwerte und Geschäftsmodelle, wie etwa die Direktvermarktung des erzeugten Stroms, variable Tarife, die Visualisierung hochauflöser Daten oder die Steuerung von Speichern und E-Autos.

Verwendete Quellen:

1. Gesetz über den Messstellenbetrieb und die Datenkommunikation in intelligenten Energienetzen (Messstellenbetriebsgesetz - MsbG)
2. Infolyer Smart Meter und digitale Stromzähler. Eine sichere, digitale Infrastruktur für die Energiewende. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Stempel und Kontaktdaten des Discovery-Vertriebspartners:

